

CDU
Ortsbeiratsfraktion
Mainz-Finthen

FDP
Ortsbeiratsfraktion
Mainz-Finthen

Punkt 16 der Tagesordnung

Büro Ortsvorsteher
Mainz-Finthen

15. Februar 2011-02-14

Eilantrag zur Ortsbeiratssitzung am 15. Februar 2011

CDU-Antrag 1491/August 2010
„Smart“-Lebensmittelmarkt für die Römerquelle

„Smart“-Supermärkte sind in der Stadt Frankfurt an Standorten eingerichtet, die von anderen Märkten aufgegeben wurden.

Unter der Federführung der „Werkstatt Frankfurt“ werden diese Märkte subventioniert von der Rhein-Main Jobcenter GmbH sowie von der Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH und der Lebensmittelkette REWE. Der Finanzbedarf pro Ladeneinrichtung beträgt in Frankfurt 250.000 Euro.

Ziel dieser Smart-Märkte ist die Sicherung der Nahversorgung.

Der CDU-Antrag hatte die Gründung einer Projektgruppe unter Federführung des Büros für Arbeitsmarktförderung zur möglichen Umsetzung des Konzeptes in Mainz zur Folge.

Die Vertreter aller Parteien im Ortsbeirat wurden am 20. Dezember 2010 und am 10. Februar 2011 konsultativ einbezogen. Am 10. Februar wurde von der Projektleitung mitgeteilt, die Prüfungen hätten ergeben, dass eine Bezuschussung in Mainz keine Aussicht auf Erfolg habe.

Das darf und kann nicht das letzte Wort sein!

Antrag

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Finanzierungsprioritäten für die städtischen Ausgaben so zu setzen, dass ein Lebensmittelmarkt auf der Römerquelle eingerichtet werden kann.

Begründung

Hier geht es nicht um den Erhalt einer denkmalgeschützten Gebäudefassade, sondern um die Sicherstellung der Nahrungsgrundversorgung für 4.500 Menschen, darunter ein großer Anteil Senioren mit zum Teil erheblicher Mobilitätseinschränkung.

Was Frankfurt für seine Bürger tut, muss auch Mainz können!

gez. Willy H. Wagner

CDU

gez. Dietmar Bittner

FDP